

Schaltzentrale Zukunft

Stand: 01.04.2008

Träger:

Sanierungstreuhand Ulm GmbH

Kurzbeschreibung:

Die „Schaltzentrale Zukunft“ ist eine niederschwellige Anlaufstelle im Stadtteil für Jugendliche im Übergang Schule/ Beruf. Pädagogisches Personal begleitet die Jugendlichen in ihrer Orientierungsphase. Gemeinsam wird das berufliche Ziel definiert, Bewerbungen erstellt, Vorstellungsgespräche vorbereitet und geübt.

Eine Mitarbeiterin stellt Kontakte zu Unternehmen her, die den Jugendlichen einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen können und steht dem Unternehmen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. In der Schaltzentrale können die Jugendlichen sich selber Informationen beschaffen oder können sich beraten lassen. In der Anlaufstelle wird eine Informationsbörse mit dem dafür nötigen Zugang ins Internet eingerichtet.

Ziele:

- Kontaktaufbau zu Jugendlichen, die derzeit keine beruflichen Perspektiven haben. Aufbau von tragfähigen Beziehungen.
- Aufarbeitung von persönlichen Schwierigkeiten und Entwicklung einer beruflichen Perspektive.
- Einübung von Schlüsselqualifikationen durch Vermittlung und Begleitung in verschiedene Beschäftigungsfelder.
- Aufbau eines Netzes von Unternehmen und Betrieben für Lernpartnerschaften, Praktika, Beschäftigungsfelder, Ausbildungsplätze.
- Vermittlung von Jugendlichen in reguläre Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisse.
- Bekanntmachen des Angebots an den Schulen der Weststadt, vor allem in den letzten beiden Schuljahren vor Abschluss.

Projektzeitraum

2008 bis 2010

Ende der vertraglich gebundenen Förderung: 31.12.2010

Nachhaltigkeit

Für Jugendliche des Stadtteils im Übergang Schule und Beruf werden funktionierende Netzwerke aufgebaut.

- Aufbau von aktiven Kontakten zu Betrieben und Unternehmen, dabei Einwerbung von Praktikastellen, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Schnittstellen Schulen, Schulsozialarbeitern und Einrichtungen der Jugendhilfe.
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Angeboten der Agentur für Arbeit und den Trägern von Maßnahmen der Jugendberufshilfe, Bildungsträger, IHK, Handwerkskammer.